

رب يسر ولا تعسر رب تم بالخير

(provisorisches)

Register zu

Heinrich Speyer, *Die Biblischen Erzählungen im Qoran*

[erschieden zwischen 1937 und 1939, allerdings mit der Datumsangabe „1931“]

Wissenschaftliche Buchgesellschaft Darmstadt 1961 = unveränderter photomechanischer Nachdruck der 1. Auflage „1931“ – XIV + 509 Seiten.

Speyers Werk bezieht sich – ohne dass der Titel dies andeuten würde – fast nur auf die **Hebräische Bibel** und die **jüdische Tradition**. Jesus (‘Īsā), Johannes der Täufer (Yaḥyā), Zacharias (Zakariyyā), die Apostel (*al-Ḥawāriyyūn*) und das Evangelium (*al-Inḡīl*) fehlen als eigenständige Themen des Buches ebenso wie Dū l-Qarnain und die *Aṣḥāb al-Kahf*.

Speyer gibt koranische Namen in arabischer Form wieder (**Dāwūd** leider immer falsch als „Dā’ūd“). Man beachte, dass er nicht Y, sondern J verwendet: Jūsuf, Iljās, Al-Jasa‘, Madjan, Aijūb, *ummījūn*. Für **Gott** und *Koran* schreibt er *Allah* und *Qoran* ohne Längestrich (ā), auch *Mohammed* statt *Muḥammad*.

Da Speyers Buch – sicherlich durch die widrigen Umstände des Erscheinens, posthum, bedingt – weder ein detailliertes Inhaltsverzeichnis hat, noch auch ein Register der Namen, Themen usw., wird hiermit ein **provisorisches** Register geboten. Hauptsächlich die zahlreichen Überschriften der einzelnen Abschnitte des Werkes wurden in das Register eingearbeitet: nur gelegentlich wurden zweitrangige Namen und Stichworte aus dem Text mitaufgenommen.

Die Umschrift folgt hier zwar Speyer (s.o.), Längestriche (ā ī ū) und diakritische Punkte (bei ḥ ṣ usw.) wurden – vorläufig – meist ausgelassen. Statt Speyers *Ĝ ğ* schreibe ich hier *Ǧ ǧ*.

Koranstellenangaben sind hier in aller Regel nicht mitaufgenommen. *Beachte*: Speyer zitiert den Koran nach der sogenannten „Flügelschen“ Verszählung, die in Wirklichkeit die von Abraham Hinckelmann (Hamburg 1694) ist.

Verweise auf Stichworte erfolgen durch *Sternchen.

Andreas Ismail Mohr, Berlin 2014

- Abel, Kain s. *Adams Söhne.
- Abfall der ersten Menschen 77.
- Abraham s. *Ibrahim.
- Ād, Aditen 118.
- Adam** 41 –der Stoff, aus dem A. erschaffen ward 43 – Bildung des ersten Menschen 45 – ursprüngliche herrliche Gestalt A.s 46 – A.s Auserwählung 49 – A. benamt alles 51 – Anbetung A.s, Satans Fall 54 – Eva 60 – Verbot an A. 61 – verbotener Baum 62 – Allahs Bund mit A. 66 – Ermahnung an A. 67 – Verleitung durch den Satan 68 – Sündenfall, Vertreibung aus dem Paradies 71 – der Fluch 72 – A.s Buße und Wiedererhebung 73 – Evas Schwangerschaft 77 – Abfall der ersten Menschen 77. — *qoranische Adamserzählung* 79.
- Adams Söhne** (Kain und Abel), ihr Opfer 84 – die Unterredung 85 – Brudermord 86 – Kains Reue 86 – die Lehre 87.
- Aditen s. *Ad.
- Affen 340.
- Aijub (Ijob, Hiob) – 406, 410-412.
- Ajjub s. *Aijub.
- Alexanderroman 238.
- Aljasaʿ, al-Jasaʿ (Elisa, Elischa [ʿ^{AE}līšāʿ], Elisäus) 405.
- Allah – ein einziger Gott 311 – das Licht der Himmel und der Erde 430 – Allah in Gleichnissen 430f.
- Amaleq 366
- Ameise 401.
- Andreas (mit Idris gleichgesetzt) 470.
- Asmodäus 387, 400
- Auferstehung (Gleichnis) 437.
- Ayyub s. *Aijub.
- Azael 388f, 424.
- Baal 405f. 432.
- Babel, s. *Turmbau.
- Badr 429.
- Batseba 380, Batseba 400
- Baum – gut/schlecht 434, 458.
- Baum, verbotener 62.
- Belebung der Toten 413 (Ezechiel?).
- Benaja 396f, 400.
- Benjamin s. *Jusuf.
- Berge 381. – „Hätten wir diesen Qoran auf einen Berg herabgesandt...“ 438.
- Bienen 436.
- Bileam 436.
- Bitja 282.
- Blinder 434.
- Bücher Ibrahims u. Ismails 174; Esel mit Büchern 437, 461. – s.a. *Suhuf, *Tora.
- Bund: Gottes mit Adam 66
- Chidr, Chadir s. *Ḥaḍir.
- Christenverfolgung 424.
- David s. *Dawud.
- Dawud** [*Dāwūd* ! (Speyers „Dāʿūd“ ist falsch)] 369; **372** – Dawud wird ermahnt 375 – Allah gibt D. Königtum u. Weisheit 376 – D.s urteilsfähigkeit 377 – D. und Sulaiman fällen ein Urteil 377 – D. und die zwei Streitenden 378 – D., Verfasser der Psalmen 381 – Berge sind D. dienstbar 381 – Berge und Vögel werden aufgefordert, Allah zu preisen 381 – D. verfertigt Panzer 382 – D. verflucht die Ungläubigen unter den Juden 383. – Sulaiman, D.s Nachfolger 383 – weiter s. *Sulaiman. — *Mohammed und die qoranische Dawud- und Sulaiman erzählung* 402-4.
- Dekalog / Zehn Gebote 205.
- Diesseits (Gleichnisse) 436.
- Dj- / Dsch- (bei Speyer: Ġ, ġ) – siehe *Ġ-
- Djabbâr, Djâlût s. *Ġabbâr, *Ġâlût.
- Ḍū n-Nūn 407.
- Ḍū Nuwās 424.
- Dūdāēl 424.
- Ebed-Melek 277.
- Elia, Elija s. *Iljas.
- Elisa, Elischaʿ, Elisäus - s. *Jasaʿ.
- Elternverehrung 220, Tora 315.
- Erde – s. *Schöpfung 44.
- Erzquelle 386.
- Esel 425, 437, 461.

Esra s. *Uzair.
 Eva: Erschaffung 60 – Schwangerschaft 77.
 Ezechiel 413, 415.
 Ezra s. *Uzair.
 Feigen 434.
 Feuergrube, Leute der 424.
 Fir'aun / Pharaon – s. *Musa. – (s.a. *Jusuf). – auch 412.
 Fir'auns Frau 244, 437.
 Fisch: F. verschlingt Junus 408.
 Fliege s. *Mücke.
 Ġabbār 247f, 460.
 Ġālūt 369.
 Gärten (Gleichnis) 433f.
 Gehinnom 424.
 Geister 386 (Sulaiman) –
 Gesandte nach Musa 366.
 Gläubige (Gleichnisse) 431.
 Gleichnis 426-438.
 goldenes Kalb 323, 326, 332.
 Gottesmänner, spätere 405.
 Götzen 427.
 Granatäpfel 434.
 Ḥaḍir, al-Ḥaḍir, al-Ḥiḍr (Chidr) 239 oben.
 Hagar – auch 411.
 Hahn 436.
 Ḥaibar (Chaibar) 430.
 Haman 276, 283, 408, **412**, 414.
 Hanina b. Dosa 425.
 Harun s. *Musa.
 Haruns Schwester 242.
 Harut, Marut 387-389.
 Hesekiel s. *Ezechiel.
 Himmel – Erschaffung 11.
 Hinweise auf Bibelstellen 439
 Hiob s. *Ajjub.
 Ḥisqījā (! [Ḥizqījā, Ḥizqiyyā^h]) 407.
 Honi, der Kreiszieher 425 (Stadt, die zerstört war, Q 2:259 [Fl.261]).
 Horeb 413.

Hund 429, 435f.
 Iblis 470.
Ibrahim 120 – I. erkennt Allah 124 – I.s Berufung 129 – Streit mit seinem Vater 130 – Streit mit seinen Zeitgenossen 132 – I. zerschlägt die Götzen 134 – das Volk ist deswegen entrüstet 139 – I.s Streit mit Nimrod 140 – I. wird aus dem Feuer errettet 142 – I. betet für seinen Vater 144 – I. sagt sich von seinem Vater los 145 – Lut glaubt an I. 146 – Engel besuchen I. 147 – I.s Fürbitte für die sündigen Städte 150 – Luts Streit mit seinen Zeitgenossen 151 – die Gesandten kommen zu Lut 152 – die Ruchlosigkeit des sodomitischen Volkes 153 – die Botschaft der Engel 154 – Vernichtung der Stadt und der Sünder 155 – Luts Frau 157 – I. soll Muslim werden 158 – I. gründet die Kaaba 158 – I. will sehen, wie Allah die Toten belebt (Vögel) 163 – I.s Bitte um einen Sohn 163 – I. opfert seinen Sohn 164 – Allah zeigt I. das Königreich der Himmel und der Erde 166 – I.s Gebet 166 – I.s Fürbitte für das Land 169 – I.s nachkommen 170 (auch 192) – Ismail 171 – I. ermahnt seine Kinder 172 – die Religion I.s 172 – Bücher des I. und Ismail 174. — *Mohammed und die qoranische Ibrahimerzählung* 175. — Millat Ibrahim 428.
 Idris (Andreas) 470.
 Ifrit 395
 Ijob s. *Ajjub.
 Iljas ermahnt sein Volk 406.
 Ilyas s. *Iljas.
 Īsā – **AUCH** 427
 Ismā'īl 171 – s. auch *Ibrahim
 Isrā'īl
 Isra'il / Banu Isra'il, Israeliten, Kinder Isra'il – s. besonders *Musa.
ius talionis s. *Jus
Jahjā (Johannes
Jasa', al-Jasa' (Elisa, Elischa', Elisäus) 405.
Jesus s. *Īsā.
Johannes s. *Jahjā.
 Jona(s) s. *Junus.
 Josef s. *Jusuf
 Josua 279, 407.
 Juden, Israeliten, Kinder Israel – s- *Isra'il (Banu Isra'il).
 Junus 405, 407-410; 413-4.

Jus talionis (Wiedervergeltung) – Tora 317

Jusuf 187 – die Nachkommen Ibrahams 192 (auch 170) – Andeutung des Verbots, die Spannader zu genießen 193 – J. Traum 193 – Hass der Brüder 195 – der Plan 196 – die Hinterlist 196 – Allah tröstet J. 196 – die Brüder bringen ihrem Vater J.s Hemd 197 – die Karawane findet J. 197 – J. wird verkauft 199 – J. bei Potiphar 199 – Potiphars Frau versucht J. 200 – J. ist standf. 204 – Beweismittel für J.s [Un]schuld 204 – Potiphar rechtfertigt J. 204 – Frauen spotten über Potiphars Frau 205 – Rechtfertigung u. Drohung der Frau Potiphars 205 – J. bittet Allah um Festigkeit 206 – J. kommt ins Gefängnis 206 – J. deutet im Gefängnis Träume 207 – J.s Bitte 208 – Fir'auns [?!] Traum 208 – Mundschneke erinnert sich J.s 209 – J. deutet den Traum des Königs 209 – der König erkundigt sich nach den Vorkommnissen im Hause Potiphars 210 – J. vor Pharaο [?!] 211 – J.s Brüder kommen zu ihm, erkennen ihn aber nicht 212 – J. will seinen Bruder sehen 212 – die Brüder verlangen, dass ihr Vater Benjamin mit ihnen schickt 212 – die Brüder finden das Geld 212 – die Brüder bürgen für Benjamin 213 – der Vater gibt Anweisungen 213 – die Brüder bei J, 214 – was mit dem Becher J.s geschah 215 – die Brüder bitten für Benjamin 216 – die Brüder beraten sich 216 – Ja'qubs Trauer 217 – die Brüder kommen zu J. zurück 218 – J. gibt sich zu erkennen 219 – Ja'qub erfährt von J, 220 – J. ehrt seine Eltern und dankt Allah 220 – Ansprache Ja'qubs an seine Söhne vor seinem Tode 222 – Die Ägypter glauben, dass nach J. kein Gottgesandter mehr komme 239. — *Mohammed und die J.geschichte* 223
◦ *In der koranischen Jusuf-Geschichte ist nicht von Pharaο/Fir'aun die Rede.*

Kain und Abel s. *Adams Söhne.

kalima taijiba 428.

Kanaanäer 407.

König 365.

Königin von Saba 390-398 (Details s. unter *Sulaiman).

Kreiszieher s. *Honi.

Kürbisstaude 410.

Lahmer 434.

Leute der Feuergrube 424.

Lot s. *Lut.

Lut 146-158 (Details s. unter *Ibrahim); ferner 378, 433.

Luts Frau 157; 281, 430, 437.

Madjan [Madyan], Midian 249, 251.

Mamelukensklave 434.

Männer im Feuerofen 424.

Marib 393.

Marjam, Haruns Schwester 242.

Marumat 389.

Marut s. *Harut.

Melkisedeq 413.

Mensch, Erschaffung: Bildung des ersten Menschen 45.

Menschen – s. *Adam, *Eva; *Abfall.

Midian s. *Madjan

Millat Ibrahim 428. 471.

Moab 436.

Mohammed, das Siegel der Propheten 422.

Mose s. *Musa.

Mücke, Fliege 429, 435.

Musa 225 – Musa/Alexanderroman 238 – Die Ägypter glauben, dass nach J. kein Gottgesandter mehr komme 239 – Fir'aun tötet die jüdischen Knaben 240 – die Angst der Mutter Musas 241 – M.s Mutter legt ihn in einen Kasten 241 – Marjam, Haruns Schwester 242 – Marjam soll dem Kästchen nachsehen 243 – Marjam bietet die Mutter M.s als Amme an 244 – Marjam bringt M. zu seiner Mutter zurück 244 – Fir'auns Frau tritt für M. ein 244 – Fir'aun, der Feind M.s, muss diesen erziehen 245 – M. wächst heran 245 – M. erschlägt den Ägypter, Folgen der Tat 246 – man trachtet M. nach dem Leben 248 – M. in Madjan 249 – Madjan und Šu'aib 251 – M. und seine Herde 254 – der brennende Busch 255 – M.s Berufung 256 – Allah gibt M. die Zeichen, die er Fir'aun vorführen soll 258 – M. bittet um eine gelöste Zunge 260 – Harun als Stellvertreter M.s 260 – der Auftrag an Fir'aun 262 – M. und Harun fürchten sich, zu Fir'aun zu gehen 262 – Fir'auns Stellung und Charakter 263 – M. bei Fir'aun; die Zauberer 263 – die Zauberer wenden sich von Fir'aun ab 266 – das Volk Fir'auns erklärt die Zeichen für Lüge 267 – Fir'aun erkundigt sich nach Gott und erklärt sich selbst als solchen 268 – Fir'aun macht M. Vorwürfe über dessen Undankbarkeit 272 – Fir'aun will Isra'il bändigen 273 – die Hartknäckigkeit der Ägypter 273 – nur ein Stamm glaubt an M. 274 – Fir'aun hält geheimen Rat wider M. ab 274 – ein unbekannter Gläubiger will M. retten 275 – Fir'aun erwidert dem unbekanntem Gesandten

277 – M.s Gebet 278 – die Plagen 278 – die gläubige Frau Fir'auns 281 – Fir'aun, der Mann der Pfähle, will sich von seinem Minister Haman einen Turm bauen lassen 283 – M. ermahnt das Volk zur Stanshaftigkeit 284 – die Juden [?! *Hier wäre wohl Israelien angebrachter* !] sollen sich in Ägypten eine Qibla bauen 285 – die Juden sollen aus Ägypten ausziehen 286 – das ägyptische Land und die Juden 286 – Zerstörung der Bauten Fir'auns 287 - Fir'aun eilt den Juden nach 287 – Zaghaftigkeit der Israeliten 288 – Durchzug durchs Meer 288 – Untergang der Ägypter im Meer 289 - Fir'aun allein wird gerettet 290 - Fir'auns Strafe im Jenseits 291 – das Volk verlangt Abwechslung in der Speise 292 – M. schlägt Wasser aus dem Felsen 293 – das Volk erhält Schatten durch Wolken; Manna und Wachteln 294 – Allahs Bund mit den Kindern Isra'il 295 – M. und die Schrift 296 – das Volk begehrt, Allah zu sehen 298 – wie Allah mit M. redete 299 – die Juden führen zweideutige Reden 301 – Allah erhebt drohend den Berg 303 – Allah nimmt Isra'is Nachkommen zu Zeugen 304 – der Dekalog 206 - M. verweilt 40 Tage auf dem Sinai 310 – Allah ein einziger Gott 311 – das goldene Kalb 323 – Harun warnt erfolglos 325 – M. kommt vom Sinai zurück 326 – M. weist das Volk wegen der Kalbsünde zurecht 326 – M.s Zorn über Harun 327 – M. verflucht Samiri 329 – M. lässt die Kinder Isra'il das Kalb trinken 332 – Allah verzeiht die Kalbsünde 333 – Musa nimmt die Tafeln auf die Neue an 333 - Isra'il ahmt ein Götzenvolk nach 335 – M. wählt siebenzig Männer aus 335 – Allah antwortet 336 – die Sünde des Volkes beim Betreten der Stadt 337 – die Kinder Isra'il sollen das heilige Land betreten 338 – die Strafe der Wüstenwanderer 340 – die Sabbatbrecher werden zu Affen 340 – „Die Wohnung der Wahrhaftigkeit“ 341 – M. begehrt, Allah zu schauen 341 – Qarun 342-344 – Allah rechtfertigt M. 344 – das Opfer der gelben Kuh 345 – wie man mit der gelben Kuh sühnt 346 – die Herzen des Volkes 346 – die zwölf Führer 347 – das Erbe der Kinder Isra'il – Auserwählung der Kinder Isra'il 348 – Mahnrede M.s an sein Volk 349 – die Stämme 349 – die *Suhuf* Musas 350 – M. in der Reihe der Gottesgesandten 350. — *M. und die qoranische Musaerzählung* 350. — s.a. *Tora/Toravorschriften

Musa – auch 412 –

Naaman 411.

Nadir (Stamm) 429.

Neues Testament 449.

Nimrod 140.

Ninive 410.

Noah s. *Nuh.

Nuh 89 – Vorgeschichte der Sündflut (!) 91 – Allah befiehlt N., die Arche zu bauen 92 – N. ermahnt das Volk 93 – das Volk verspottet N. 97 – N.s Gebet 100 – die alten Götter des Volkes 101 – N.s Bitte um Bestrafung der sündigen Menschheit 101 – Allahs Befehl 102 – die Sündflut (!) 103 – die Arche 104 – N.s Sohn 105 – die Fahrt 106 – Untergang der sündigen Menschheit 106 – Ende der Flut 106 – N. verlässt die Arche 107 – Unglaube von N.s Frau 108 – N.s Alter 109 – Nachkommen 109. — *qoranische Nuherzählung* 109.

Nuhs Frau 108, 281, 430, 437.

Ölbaum 431.

Paradies: Vertreibug daraus 71

Pferde – Sulaimans Rosse 398

Pharao / Fir'aun – s. *Musa. – (s.a. *Jusuf).

Pinhas b. Ja'ir 425.

Potiphar 199.

Prädestinationslehren im Qoran 421f.

Propheten – Allahs Bund mit den P. 416 – Kampf der P. 417 – P. werden ungerechterweise ermordet 418 – verschiedene Rangstellen der P. 419 – Prädestinationslehren im Qoran 421 – die P. und die Tora 421 – Mohammed, das Siegel der Propheten 422 – Zweck der Prophetengeschichten für Mohammed 423. – Einstiges Befragen der Gesandten 423 – die Leute der Feuergrube 424. – s.a. *Gesandte, *Gottesmänner. – Gesandte nach Musa 364.

Propheten 416 – s.a. *Gesandte, *Gottesmänner.

Psalmen 381, 447.

Qain (Kain) s. *Adams Söhne.

Qarun 342-344, 414.

Qibla 285.

Qitor 393f.

Rabbi Jose 435.

Rabbi Josua 435.

Rahab 379

Religions Abrahams 172-175 (weiteres s. *Ibrahim).

Saba s. *Königin von Saba.

Sabbat 312, 435; Sabbatbrecher 340.

Sahib al-hut 407.

- Sakina / Schechina 367, 410, 489.
- Salomo s. *Sulaiman.
- Sāmān 431.
- Samiri 329.
- Satan – auch 411
- Satan: Satans Fall 45 – S.s Beruf 58 – Verleitung durch den S. 68 -
- Saul s. *Talut.
- Saul s. *Talut.
- Schatten – Allah verlängert ihn – 407.
- Schechina s. Sakina.
- Schemhazai s. Še-Šeöl 437.
- Schöpfung**, Weltschöpfung 1 – Sechstagerwerk 2 – babylonischer Schöpfungsmythus 4 – Ausstattung der Erde 6 – Erschaffung des Himmels 11 – Lichter am Himmel 17 – Tag und Nacht 19 – Monate 20 – Erde dem Menschen unterworfen 21 – Abschluss der Schöpfung 21 – Der göttliche Thron 21 – *qoranische Weltschöpfungsgeschichte* 27.
- Schriften – s.a. *Bücher.
- Schriftprophezeiung 311
- Schu‘aib 251
- Sechstagerwerk 2.
- Šekīnā (so ?) s. Sakina.
- Šemhazai 388f
- Šeöl 437.
- Sinai 310 – Sinaibaum XII.
- Sintflut s. *Noah.
- Sodom 150-158
- Söhne Adams s. *Adams Söhne
- Spinne 435.
- Stadt, die zerstört war (Q 2:259 [Fl.261]) – 425.
- Stämme der Israeliten 249.
- Strafliegende XII, 427.
- Šu‘aib** 251
- Suhuf Musa* (die Blätter Musas) 350, 439, 445.
- Sulaiman** 372, 377 – S., Dawuds Nachfolger 383 – S. betet 383 – S.s Einsicht und Weisheit 384 – S. versteht die Sprache der Vögel, alles ist ihm dienstbar 384 – S. beherrscht den Wind 385 – die Erzquelle 386 – S. beherrscht die Geister 386 – die Engel der Verführung zur Zeit S.s. 387 – Engel – Harut, Marut, Engel der Verführung zur Zeit S.s 387 – S. mustert die Tiere 389 (Wiedehopf) – der Wiedehopf berichtet von der Königin von Saba 390 – Sabas Wohnung 391 – Sabas Wunsch und Sünde 392 – Sabas Unglauben und Strafe 392 – Sulaiman entsendet den Wiedopf 393 – die Königin von Saba berät sich mit ihren Ratsherren 393 – S.s Entgegnung 395 – S. lässt den Thron der Königin holen 395 (Ifrit) – S. lässt den Thron der Königin unkenntlich machen 396 – S. prüft die Königin und führt sie in die Irre 396 – die Königin bekennt sich zu Allah 398 – S. und die Rosse 398 – S.s Bußfertigkeit 399 – S. und die Ameise 401 – S. Tod 402. — *Mohammed und die qoranische Dawud- und Sulaimanerzählung* 402-4.
- Sündenfall 71 – vgl. *Abfall.
- Tag und Nacht 19
- Talut** 366 – Gesandte nach Musa 365 – Isra‘il will nach Musas Tod einen König – Einwand des Propheten 365 – Weigerung zu kämpfen 366 – Talut soll König werden 366 (Saul) – Taluts Erwähltheit 367 – Zeichen für Taluts Königtum 367 – die Prüfung am Bach 368 – vor dem Kampf, Gebet, Sieg 369. — *Mohammed und die qoranische Erzählung von der Nachfolge Musa* 370f.
- Tamūd, Tamūdäer 118 ++++
- Thamud Thamudäer – s. *Tamūd
- Thron Gottes (Schöpfung) 21.
- Tiere – Vergleiche, Gleichnisse 435.
- Todesengel 350.
- Tora** / Toravorschriften im Qoran – Sabbatgebot 312 – Sondergebot über Elternverehrung 315 – Jus talionis 317 – Speisegesetze 318 – Wucherverbot 320 – Gesetz, das Leben des Menschen zu schonen 322 – Schriftprophezeiung 311. — Die Propheten und die T. 421.
- Tote, Wiederbelebung (Ezechiel?) 413. S.a. 427. ++ ++
- Trauen 434.
- Turmbauerzählung 116 – *uḥdūd* 424,
- Ungläubige (Gleichnisse) 432f.
- Urgeschichte s. *Adam, *Adams Söhne, *Eva, *Sündenfall, *Schöpfung, *Turmbauerzählung.
- Uzair (Ezra) 413.

Uzair 406,

Vögel – 432. — Ibrahim will sehen, wie Allah die Toten belebt, zerschneidet vier Vögel 163 – Berge und Vögel werden aufgefordert, Allah zu preisen 381 – Sulaiman versteht ihre Sprache 384. – s.a. *Wiedehopf.

Vorherbestimmung s. *Prädestinationslehren.

Weltschöpfung s. *Schöpfung.

Wiedehopf 389-291.

Wiedervergeltung s. *Jus talionis.

Wucher 320.

Yunus s. *Junus.

Yusuf s. *Jusuf.

Zacharias s. *Zakarījā.

Zakarījā [Zakariyyā], Zacharias 159, 416.

Zehn Gebote (Dekalog) 205.

Zitate aus der Bibel 439.

Register der Zitate aus —

dem **Alten Testament** 493

aus dem **Neuen Testament** 499

aus jüdischen und christlichen Apokryphen 502

aus jüdischer Literatur 502-504

aus christlicher Literatur 504-505

Samaritaner, Mandäer, Gnostiker 505

Hamza / Alef

Šeöl 437.

تمت

م م

م